

Technische Information

Alpina COLOR Fassadenfarbe

**Fassadenschutz in großer Farbvielfalt.
Langzeitwetterschutz. Wasserabweisend.**

Hoch wetterbeständig · hoch deckend · hoch wasserabweisend nach DIN 4108
atmungsaktiv · strukturerhaltend und hoch ergiebig · leicht zu verarbeiten

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

Für regenabweisende, verschmutzungsarme Fassadenbeschichtungen auf Putzen und mineralischen Untergründen, sowie für Renovierungsanstriche auf festhaftenden Silikatfarben- und matten Dispersionsfarben-Anstrichen.

Eigenschaften:

Alpina COLOR Fassadenfarbe ist extrem wasserabweisend, dies entspricht der Klasse „niedrige Wasserdurchlässigkeit“ nach DIN EN 1062 mit einem w-Wert von $< 0,1 \text{ [(kg)/(m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})]$. Zudem ist Alpina COLOR Fassadenfarbe hochatmungsaktiv, was der Klasse „hohe Wasserdampfdiffusion“ nach DIN EN 1062 Teil 2 entspricht mit einem $s_d \text{H}_2\text{O}$ -Wert $< 0,14 \text{ m}$. Ihre Wirkung hält die Fassade auch bei hoher Schlagregenbelastung bis zu 20x trockener als herkömmliche Dispersions-Fassadenfarben und hilft damit beim Energiesparen. Anstriche mit Alpina COLOR Fassadenfarbe sind äußerst wirtschaftlich, da durch die Verdünnungsmöglichkeit mit Alpina FassadenGrund auf tragfähigen, festen Untergründen in den meisten Fällen auf eine spezielle Grundierung verzichtet werden kann.

Alpina COLOR Fassadenfarbe ist hochergiebig, wasserverdünnbar, geruchsarm und umweltschonend, weil schadstoffarm.

Farbtöne:

3 Basen

Bindemittel:

Kunstharzdispersion.

Glanzgrad:

Matt nach DIN EN 1062.

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Titandioxid, Glykolether, Aliphaten, Additive, Konservierungsmittel. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) $< 15 \text{ ppm}$.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise:

Alpina Color Fassadenfarbe nicht bei Temperaturen unter $+5^\circ\text{C}$ verarbeiten. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen.

GISCODE:

BSW20

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. EWC 080112



Packungsgrößen: 2,5 Liter, 5 Liter und 10 Liter

Anstrichaufbau:

Grund- bzw. Zwischenanstrich:

Alpina COLOR Fassadenfarbe mit max. 10 % Wasser oder 10 % Alpina FassadenGrund verdünnt auftragen.

Schlussanstrich:

Alpina COLOR Fassadenfarbe mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:

Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5°C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei + 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar, nach 24 Std. regenfest. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Beachten:

Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Die Untergründe müssen sauber, frei von trennenden Substanzen und trocken sein.

Außenflächen

Kalkzement- und Zementputze:

Neue Putze 2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Matte Dispersionsfarben, alte Anstriche auf mineralischen Untergründen:

Der Anstrich muss tragfähig und festhaftend sein.

Verschmutzte, kroidende Altanstriche durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Die Oberfläche gut reinigen und dem Grundanstrich mit Alpina COLOR Fassadenfarbe 10 % Alpina FassadenGrund zusetzen.

Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Neue Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche wie z.B. Kalk- oder Silikatanstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben oder andere geeignete Maßnahmen.

Gereinigte Flächen durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen und gut trocknen lassen.

Einen Grundanstrich mit Alpina FassadenGrund vornehmen.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit geeignetem Mörtel oder Spachtelmassen mit Alpina FassadenGrund grundieren.

Farbtonveränderungen:

Die Oberfläche von Beschichtungen kann sich im Laufe der Zeit durch Exposition sowie Klimaveränderungen, wie z. B. durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen, unterschiedlich verändern; folglich kann es zu Farbveränderungen kommen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess. **Füllstoffbruch:** Aufgrund der Verwendung von natürlichen Füllstoffen kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu Farbtonveränderungen kommen, sofern die Beschichtungsoberfläche einer mechanischen Belastung ausgesetzt ist. Auf die Produktqualität und Funktionalität nimmt dies keinen Einfluss. **Ausbesserungen:** Abzeichnungen, die durch Ausbesserungen in der Fläche hervorgerufen werden, sind unvermeidbar. Dies kann durch viele, unbestimmte Faktoren hervorgerufen werden (BFS-Merkblatt 25).

Emulgatorauswaschungen:

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen und der eingesetzten wasserlöslichen Hilfsstoffe kann es anfangs durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen, zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) kommen. Eine Qualitätsminderung des Produkts liegt nicht vor; in der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt. **Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):** Es sind Hellbezugswerte über 30 % zu empfehlen. **Mineralische Fassaden:** Es sind Hellbezugswerte über 20 % zu empfehlen.

Technische Information Nr. 11181 · Stand: Dezember 2021

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220

Alpina-Hotline 0800/123 88 87

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de